

Organisation Oberstufe

Beitrag von „Ing“ vom 7. November 2010 22:41

Hallo,

an meiner Schule sind die SchülerInnen bisher in der Oberstufe sog. Profilen zugeordnet. D.H., dass sie in der 11 die Wahl haben, entweder Deutsch, Mathe, Englisch oder Bio als zukünftige LKs zu wählen. Entsprechend werden sie Klassen zugeteilt.

Das hat aus Sicht des Oberstufenkoordinators den Vorteil, dass es so auch in der Oberstufe Klassenverbände gibt und somit auch Tutoren, an die sich die SchülerInnen wenden können. Allerdings ist es m.E. problematisch, dass sich die SuS bereits zu Beginn der 11 für einen späteren LK entscheiden müssen - ein Zeitpunkt, an dem sie dies noch nicht wirklich fundiert entscheiden können. Eine spätere Umwahl wird aus organisatorischen Gründen nur ungern gesehen.

Nun meine Frage: welche Modelle fahren Eure Schulen in der Oberstufe. Gibt es gute Ideen, das Tutorensystem zu erhalten, ggf. auch die Klassenverbände ohne die Wahlfreiheit der SuS so stark einzuschränken.

Ich sollte vielleicht noch erwähnen, dass ich an einer Gesamtschule unterrichte, an der dank eines Drehtürmodells sowohl G8 als auch G9 möglich ist.

Schon jetzt Dank für evtl. Anregungen.